

soliTerre
Mitgliederversammlung
07. Juni 2011



Agenda

1. Wahl der Stimmenzähler_innen
 2. Genehmigung GV Protokolle 2010
 3. Jahresbericht 2010
 4. Jahresrechnung und Revision 2010
 5. Budget 2011
 6. Flächenpauschale
 7. Preisliste 2011/2012
 8. Vorstandswahl
 9. Varia
- Ende um 21.30 Uhr

3. Jahresbericht 2010

- Erste Korblieferung am 1. März 2010: 70 Körbe in 3 Depots
- Viele Anfragen von Medien, Teilnahme an Veranstaltungen
- Ca. 1500 Mails erhalten, ~ 800 beantwortet
- Erweiterung des Vorstands durch zwei AGs
- Gründung eines Verbands der Deutschschweizer Vertragslandwirtschaften
- Sommer 2011: 150 Körbe in 5 Depots

4. Zahlen zu den 5 Quartalen

Geliefert wurden:

- 18'015 kg
- 440 Liter
- 10'615 Stück
- 2'837 Bündel
- 7'805 Körbe in 65 Wochen

- Weniger als 1km Transport pro Korb

4. Jahresrechnung 2010

- Korbabos für Total 175'448 Fr.
- Produkte für 135'631 Fr. von Prod. bezogen
- Für 1'413 Fr. wurde mehr geliefert
- Für 3'372 Fr. wurden Körbe nicht abbestellt
- Überschuss von 3'963.65 Fr - Verwendung als Reserve

Überblick Durchschnittspreise / Gesamtsumme pro Korbtyp							
Bezeichnung	Ist pro Korb	Soll pro Korb	Differenz	Ist Summe	Soll Summe	Differenz	Anzahl Koerbe
klein Vegi	18.06	18.00	-0.06	1174.04	1170.00	-4.04	65
klein Fleisch	18.06	18.00	-0.06	1174.21	1170.00	-4.21	65
gross Vegi	28.80	28.80	0.00	1871.96	1872.00	0.04	65
gross Fleisch	28.83	28.80	-0.03	1873.69	1872.00	-1.69	65

5. Budget 2011

- Budget basierend mit 150 Körben
- Neu: Arbeitsaufwand Administration (52*4h + 4*8h)
Ziel Auslagerung
- Neu: Vorstand Retraite – ganzer Tag für Vorstand

6. Flächenpauschalen



07. Juni 2011

soliTerre, Vertragslandwirtschaft in Bern

7

6. Flächenpauschalen



6. Flächenpauschalen



07. Juni 2011

soliTerre, Vertragslandwirtschaft in Bern

6. Flächenpauschalen

Kostenberechnung Brüsseler 40 Aren (vereinfacht)	Kosten in Fr	Bemerkung
Bodenbearbeitung,Saat,Hacken,Wurzelernte	SFr. 4'638.00	
Saatgut	SFr. 3'000.00	ca. 300 000 Samen
Kühlraum inkl. Paloxen	SFr. 7'800.00	20 tonnen Wurzeln in 50 Paloxen
Treibraum inkl. Treibkisten	SFr. 7'850.00	
Verpackung und Transport	SFr. 1'000.00	
Arbeit: Saat, Jäten, Wurzelernte, Einlagern	SFr. 13'500.00	540 Stunden à 25.- SFr
Arbeit: Treiben, Zapfen Ernten, Verpacken	SFr. 11'500.00	460 Stunden à 25.- SFr
Totalkosten Maschinen+Arbeit+Saatgut	SFr. 49'288.00	
Kosten pro Kg 1.Klass Brüsselerzapfen		
Kosten pro Kg 1.Klass Brüsselerzapfen	SFr. 8.49	Ertrag von 5800 Kg 1.Klass Zapfen
Preisliste Soliterre	SFr. 12.00	
Preisliste Soliterre -15%	SFr. 10.20	Erhalten wir als Produzent

6. Flächenpauschalen

- Preis pro Fläche und Produkt
- Vorteile
 - Risikoteilung
 - Preis basiert auf den Produktionskosten
 - Diskussion über Prozesse statt Preise
- Kleiner Anteil am Gesamtvolumen

6. Flächenpauschalen

- Zwei Sitzungen mit ProduzentInnen und KonsumentInnen
- Welche Produkte würden sich eignen für Pauschalen?
- Auswahl: Lauch, Kartoffeln, Eier, Schnittmangold
- Welche Risiken gibt es bei diesen Produkten?
- Wie wurden die Pauschalen berechnet?



Kartoffelfeld, Beatrice und Heinz Hofer, Jens

6. Flächenpauschalen

Pauschalberechnung Lauch (vereinfacht)			
	Menge	Kosten Fr/Are	Zusatzinformationen
Saatgut	15,0 gr	25	15 g/Ar Saatgut, bei Vorkultur
Düngung		12	1 Grund- und 3 Kopfdüngungen
Pflanzenschutz		30	Teemischung
Lagerung		250	Lagerdauer 5 Monate, 5Fr/100kg
Verpackungsmaterial	900	40	Plastiktüten
Labelkosten		0	
Maschinenkosten var.		6	analog Bio-Spinat
Wasser	8,0 m ³	12	1.5 Fr/m ³
Arbeitskraftstunden	24,8 Akh	496	20 Fr/Stunde (siehe Beiblatt)
Pachtzins Land	0,1 ha	8	800 Fr/ha
Total Kosten		879,82	

6. Flächenpauschalen

Produkt	Menge	Pauschale (mit DZ)
Eier	20 Hennen	4910
Kartoffeln	10 Aren	2053
Schnittmangold	1 Are	1635
Lauch	2 Are	945
Total		9543
Verwaltungskosten 23%		2931
Total		12474

7. Preisliste

- AG Preise: Jahresmittelpreise mit den Produzenten verhandeln
- Ziel: Preise sollen erklärbar sein
- Methode: Produktionskosten-Rechnung der SZG Besonderheiten der Soliterre-Betriebe
- Ca. 20% der Produkte verhandelt
- Resultat: Kommentierte Preisliste

7. Preisliste

Diskussion der Preisliste vom 17. Mai 2011

- Wahl der Produkte aufgrund...
grossen Mengen in Körben
hoher Anteil an Gesamtkosten
Referenzwert vorhanden
von Produzierenden gewünscht
- 19 diskutierte Produkte:
Kartoffeln, Sellerie, Zucchini, Peperoni grün, Randen, Karotten,
Bundrüebli, Spinat, Brüsseler, Fenchel, Kohl, Bundzwiebeln,
Schalotten, Kürbis, Ruccola, Asia und Portulak, Chico Rosso,
Schnittsalat, Pastinaken und Brennesseln

7. Preisliste

Spinat

- 330 kg für 2650.- CHF
- Biologische Produktion
- Feld vorbereiten (jäten)
- Von Hand ernten, waschen und verpacken
- Lieferung zu Fredy
- Beschluss: Preis wird gleich belassen, nächstes Jahr noch einmal diskutiert

7. Preisliste

Zucchetti

- 270 kg für 1570.-
- Biologische Produktion
- Angebaute Flächen sind kleiner bei uns → mehr Arbeitsaufwand
- Weniger Stickstoff in der Düngung → weniger Ertrag
- Lieferung zu Fredy
- Beschluss: Preis wird von 5.60 CHF/kg auf 5.20 CHF/kg gesenkt

7. Preisliste

Sellerie

- 250 kg für 1600.- CHF
- Rüsten und Abpacken der Sellerie von Hand
- Lagerung und Lagerverluste
- Angebaute Flächen sind kleiner bei uns → mehr Arbeitsaufwand
- Lieferung zu Fredy
- Beschluss: Preis wird gleich belassen

7. Preisliste

Nüsseler

- Freiland gesät vs. normal gesetzt
- direkte Aussaat anstatt Setzlinge
- wächst langsamer ohne schnell wirkende Dünger
- höherer Arbeitsaufwand (jäten)
- Beschluss: Wir schaffen zwei Kategorien von Nüsseler. Preis für Freiland gesät: 36.- CHF/kg. Preis für Normal gesetzt: 32.50 CHF/kg.

7. Preisliste

Ruccola, Asia und Portulak

- werden alle auf 30.- CHF/kg gesetzt (Senkung Ruccola um 2.-CHF), weil Produktion und Ertrag bei allen drei Produkten sehr ähnlich sind.

Pastinaken

- Preis bleibt gleich (5.50 CHF/kg), obwohl ein Trendprodukt und im Coop für 8.- CHF/kg.

Kürbis

- wird gerüstet geliefert, deshalb bleibt der Preis gleich. Wenn nicht gerüstet geliefert, sinkt der Preis um 0.40 CHF/kg.

7. Preisliste

- Lehrreiche und spannende Diskussionen = wichtiger Teil von soliTerre
- Resultat: Neue Preisliste mit Änderungen liegt auf
- Stetiger Prozess: Fortsetzung der Verhandlungen zu anderen Produkten

- **Offene Fragen zur Flächenpauschale oder der Preisliste?**

7. Abstimmungen

- Annahme der Flächenpauschale? (*Ja/Nein*)
- Varianten Flächenpauschale
Hühner in die Mauser gehen lassen? (*Ja/Nein*)
Schnittmangold auch bei grossem Läusebefall liefern?
(Ja/Nein)
- Annahme der Preisliste? (*Ja/Nein*)

8. Vorstandswahl

Andrea Gerber

Ich möchte mehr lernen und einen aktiven Beitrag leisten; zum Beispiel zur Vernetzung von Konsumierenden und Produzierenden und zu beidseitig fairen Preisen. (Porträt soliInfo)



9. Varia

- Definition von Spezialprodukten
- Ausarbeitung der Charta für den Deutschschweizerischen Verband für Vertragslandwirtschaft – Mitarbeit?
- Beiträge von Seiten der Konsument_innen und Produzent_innen